

## CA Männergebetskalender Januar 2024

**Mo. 01. Weisheit** – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es erhalten. Durch ordentliches Haushalten werden die Räume mit allerlei kostbaren und angenehmen Reichtümern erfüllt.“ (Spr.24,3.4) Bete darum, ein verständnisvoller Mann zu sein, der jedes Mitglied seiner Familie liebt und wertschätzt und der göttliche Weisheit vorlebt, wie es die Jahreslosung 2024 sagt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Kor.16,14)

**Di. 02. Erfolg** – „Wo keine Ochsen sind, da bleibt die Krippe sauber; aber die Stärke des Ochsen bringt viel Ertrag.“ (Spr. 14,4) Alles hat seinen Preis. Fortschritt im Leben erfordert harte Arbeit und Entschlossenheit. Investiere gut in das, was Gott dir zur Verfügung gestellt hat. Das ist ein Weg zum Erfolg und ein Mittel, um anderen ein Segen zu sein.

**Mi. 03. Standfest** – „Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke. (Ps.16,8/Apg.2,25) So wie König David, können auch wir standfest bleiben. Wenn wir uns von Gott und seinem Wort leiten lassen, dann können wir uns in innerem Frieden den Herausforderungen des Lebens und unserer Zeit stellen.

**Do. 04. Echte Freiheit** – „Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde; wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“ (Jh.8,34.36) Sünder sündigen. Niemand kann sich aus eigener Kraft aus den negativen Zügen seines Lebens befreien. Wenn aber Jesus ins Leben kommt, dann wird echter Neuanfang geschenkt und echte Freiheit. Halleluja!

**Fr. 05. Innere Freiheit** – „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2Kor.3,17) Durch Jesus wohnt Gottes Geist in uns. In dem Maß, wie wir ihm Raum geben in unserem Herzen, werden wir erfüllt von innerer Freiheit und Frieden und Kraft. So können wir uns ohne Angst den Herausforderungen des Alltags stellen.

**Sa. 06. Täter** – „Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jak.1,23) Es geht im Glauben nicht darum, den Kopf mit Biblischem Wissen zu füllen, sondern dass wir das, was wir erkannt haben, in die Tat umsetzen. „Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert.“ Durch Jesus in uns sind wir befähigt, Täter des Wortes zu sein.

**So. 07. Beistand** – „Und ich werde den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Beistand gibt, der für immer bei euch bleibt. Das ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn nicht sieht und ihn nicht kennt. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.“ (Jh.14,16.17) Dieses Wort Jesu an seine Jünger gilt heute auch für uns. Lasst uns dankbar sein für diese kostbare Zusage.

**Mo. 08. Gemeinschaft** – „Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.“ (1Kor.1,9) Im Gebet können wir innige Gemeinschaft mit Jesus Christus haben. In seiner Gegenwart erhalten wir innere Stärke und gute Impulse, wie wir anderen Menschen einladend begegnen können.

**Di. 09. Transformation** – „Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit ...“ (Mt.6,33) Wenn du Zeit in der Gegenwart des Herrn verbringst, wirst du nach und nach deinem Meister ähnlicher. Bete, dass der Heilige Geist dir hilft, Jesus den Raum und die Aufmerksamkeit zu geben, die er in deinem Leben verdient.

**Mi. 10. Erzählen** – „Geh nach Hause und erzähle, wie viel Gott an dir getan hat.“ (Lk.8,39) Wann immer du Gottes Segen in deinem Leben auf die eine oder andere Weise erlebst, erzähle anderen von diesen Erlebnissen. Gottes Eingreifen in dein Leben kann auch für andere Menschen zum Segen werden.

**Do. 11. Beauftragt** – „Er beauftragte sie, die Botschaft von Gottes Herrschaft zu verkündigen ...“ (Lk.9,2) Danke heute Gott, dass er dich aufgrund dessen, was Jesus für dich getan hat, gerettet hat. Und danke ihm, dass er auch dich beauftragt, andere Menschen einzuladen, durch den Glauben an Christus das ewige Leben zu erben.

**Fr. 12. Treue im Kleinen** – „Wer in den kleinen Dingen treu ist, ist auch in großen treu; und wer in den kleinen Dingen unzuverlässig ist, ist es auch in den großen. (Lk.16,10) Bete, dass du ein Mann mit starkem Engagement und Loyalität bist, der sein Wort hält, vertrauenswürdig und zuverlässig ist.

**Sa. 13. Redlichkeit** – „Die Redlichen leitet ihre Unschuld, aber die Treulosen richtet ihre Verkehrtheit zugrunde.“ (Spr.11,3) Integrität kann „integrierter Mut“ oder moralische Aufrichtigkeit bedeuten. Bete, dass du festhältst an Jesus und den biblischen Werten in deiner Arbeit, in deiner Familie und deiner Gemeinde.

**So. 14. Ehrlichkeit** – „Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe ...“ (Eph4,15a) Ehrlichkeit ist eine Tugend, die bei Gott und anderen einen hohen Stellenwert hat. Bete, dass wir Männer kompromisslos die Wahrheit sagen, keine Details ausschmücken, aber auch lernen, die Wahrheit in Liebe zu sagen.

**Mo. 15. Treue** – „Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen.“ (Eph.5,18b) Treue ist Teil der Frucht des Geistes. (Gal.5,22) Bete, dass wir Männer bewusst und regelmäßig danach streben, vom Heiligen Geist erfüllt zu werden, um das Werk Christi in unserem Leben widerzuspiegeln.

**Di. 16. Sorglos** – „Macht euch keinerlei Sorgen, sondern bringt alle eure Anliegen im Gebet mit Bitte und Danksagung vor Gott!“ (Ph.4,6) Es genügt, wenn wir Gott sagen, was uns Sorgen macht. Wie er antwortet, das dürfen wir ihm überlassen – aber schon mal danken, dass Gott sich darum kümmert.

**Mi. 17. Erquickung** – „Er erquickt meine Seele.“ (Ps.23,3a) Wenn wir uns nicht von Gott erquickern lassen, werden wir selbst „unerquicklich“. Gott will uns immer zuerst beschenken, damit wir das Gute weitergeben können. So werden wir bewahrt vor dem „Ausbrennen“. Lass dich erquickern!

**Do. 18. Führung** – „Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ (Ps.23,3b) Gott hat für jeden von uns einen wunderbaren Plan. Er hat heute den Tag schon vorbereitet mit allen Begegnungen. Im Vertrauen auf Gott wird unser Leben gelingen. So können wir dankbar in den Tag gehen.

**Fr. 19. Verwalter** – Als Christen gehört uns nichts mehr selbst. Es ist nicht mehr mein Haus, mein Auto, mein Besitz, mein Körper, sondern alles ist uns anvertraut als Gabe Gottes. Wir dürfen uns daran freuen, genießen und damit Gott zur Verfügung stehen. So breitet sich der Segen Gottes aus. (1.Mo.12,3)

**Sa. 20. Einheit** – „Der Mann wird Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die beiden werden eine neue Einheit.“ Gott schuf uns als Mann und Frau, damit wir uns aneinander freuen und uns ergänzen. Gott selbst will der Dritte im Bund sein, der uns hilft und zur Einheit führt.

**So. 21. Autorität** – „Dein, o Herr, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o Herr, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben! (1.Chr.29,11) Lasst uns wie König David Männer sein, die sich in wahrer Demut und Anbetung der Autorität Gottes unterstellen.

**Mo. 22. Kraft** – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2Tim.1,7) Wir Männer sind versucht, unsere Überzeugungen mit Gewalt durchzusetzen, aus Angst, sonst ausgenutzt zu werden. Lass dir vom Herrn deine Ziele definieren und lass zu, dass sein Geist dich in die Lage versetzt, mit Liebe und in seiner Kraft zu handeln.

**Di. 23. Prioritäten** – „Zuerst tu deine Arbeit draußen und bestelle dein Feld! Danach erst baue dein Haus! (Spr.24,27) So lehrt uns Gottes Wort nachhaltiges Wirtschaften. Zuerst arbeiten und Geld verdienen, bevor wir über die Mittel verfügen, die wir ausgeben können. Das bewahrt uns vor dummen Investitionen.

**Mi. 24. Zufriedenheit** – „... ich habe gelernt, zufrieden zu sein, egal in welchen Umständen ich bin.“ (Phil.4,11) Wenn ich meine aktuellen Lebensumstände dankbar aus Gottes Hand nehme, schenkt mir das eine innere Unabhängigkeit und bewahrt mich vor Neid und Unzufriedenheit. So kann ich Wohlstand genießen und auch Einschränkungen in Freiheit hinnehmen und dennoch zufrieden sein.

**Do. 25. Vermögensverwaltung** – „Gut gemacht, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn.“ (Mt.5,21) Der Herr hat das letzte Wort und die letzte Beurteilung darüber, wie wir unser Leben gemeistert haben. Lasst uns Ihn schon heute in der Art und Weise ehren, wie wir unsere Zeit und Ressourcen verwalten.

**Fr. 26. Allmächtig** – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“ (Ps 46,11) Die Verherrlichung und Anbetung des Herrn, unseres Gottes, für seine Souveränität, Macht und ewige Weisheit darf Teil unserer Gebete sein. Alle Autorität liegt in seinen Händen, auch in den schwierigsten Zeiten und Umständen.

**Sa. 27. Feinfühlig** – „Prüfe mich, o Herr, und erprobe mich, prüfe mich auf Herz und Nieren.“ (Ps.26,2) Ein verhärtetes Herz verursacht viel Schaden und erzeugt Spannungen innerhalb und außerhalb des Hauses. Sei ein Mann, empfänglich für den Heiligen Geist, der die Motive aufdeckt – und sei immer bereit, begangene Sünden zu bereuen und entschlossen mit Gott zu leben.

**So. 28. Gottes Gnade** – „Die Gnade Gottes ist jetzt sichtbar geworden, um allen Menschen die Rettung zu bringen. Sie erzieht uns dazu, die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden abzuweisen und besonnen, gerecht und in Ehrfurcht vor Gott in der heutigen Welt zu leben.“ (Tit.2,11.12) Die Gnade Gottes lehrt und befähigt uns, ein Leben zu führen, das einen Unterschied macht in unserer Familie und unserer Gemeinde.

**Mo. 29. Fürbitte** – „Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, insbesondere für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen ...“ (1.Tim2,1) Herr, gib uns ein gehorsames Herz, dass wir für unsere Familie, die Behörden, unsere Stadt, unseren Staat und unsere Nation treu Fürsprache einlegen.

**Di. 30. Kirche** – „Herr, bedenke nun ihre Drohungen und befähige deine Diener, dein Wort mit großer Kühnheit zu verkünden.“ (Apg.4,29) Herr Jesus, du hast deiner Kirche den Auftrag gegeben, der Welt die Frohe Botschaft zu bringen. Wir flehen darum, dass der Heilige Geist uns zu einem klaren und festen Zeugnis für unsere Umgebung befähigt, wie damals in der ersten Gemeinde.

**Mi. 31. Wohlstand** – „Glücklich zu preisen ist, wer dem HERRN in Ehrfurcht begegnet, wer auf den von Gott gezeigten Wegen geht. So wirst du genießen dürfen, was du mit eigenen Händen erarbeitet hast. Zu beglückwünschen bist du – gut steht es um dich! (Ps.128,1.2) Lasst uns solche Männer sein, die sich an Gottes Ordnungen halten. So gelingt unser Leben.

**Champions Arise (CA)** ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Der CA-Männergebetskalender kann unter <http://championsarise.org/> in vielen verschiedenen Sprachen zum weltweiten Einsatz heruntergeladen werden. Verfasser des englischen Originals ist **Edmund Spieker**

Kontaktadresse für die deutsche Version: Michael Osiw – E-Mail: [ca-gebet@gmx.de](mailto:ca-gebet@gmx.de)

als APP für jeden Tag: <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

**Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern**

**- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:**

**1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften**

**3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind**

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht.